



**St. Galler Schriften für Tourismus und Verkehr**

Band 14



**Universität St.Gallen**

Institut für Systemisches Management  
und Public Governance

# Alpiner Tourismus in disruptiven Zeiten

Schweizer Jahrbuch für Tourismus 2022/2023

## Herausgegeben von

Prof. Dr. Thomas Bieger  
Prof. Dr. Pietro Beritelli  
Prof. Dr. Christian Laesser

## Mit Beiträgen von

Anna Amacher Hoppler  
Dr. Monika Bandi Tanner  
Prof. Dr. Alfred Bauer  
Curdin Bergamin  
Dr. Birgit Bosio  
Jonas Brügger  
Tanja Bügler  
Prof. Corsin Capol  
Robin Derungs  
Denise Fecker  
Lisa Fickel  
Dr. Alexander Fink  
Dr. Daniel Fischer  
Michael Fischer  
Prof. Dr. Marco A. Gardini  
Prof. Dr. Vincent Grèzes  
Florian Grösswang  
Dr. Elisabeth Gruber  
Dr. Kirstin Hallmann  
Prof. Dr. Martin Heintel  
Christopher Jacobson  
Jan Henrik Kleiner  
Dr. Aristid Klumbies  
Dr. Friederike Kuhn  
Prof. Dr. Martin Lohmann  
Prof. Dr. Philipp Lütolf  
Prof. Roland Lymann  
Monica Nadegger  
Dr. Anna Para  
Dr. Harald Payer  
Dr. Lena Pesca  
Julian Philipp  
Onna Rageth  
Dr. Frieda Raich  
Barbara Rosenberg-Taufer  
Katrin Sander  
Emily Sartorius  
Prof. Dr. Roland Schegg  
Julia Schiemann  
Madlen Schwing  
Prof. Dr. Guido Sommer  
Dr. Yves Staudt  
Manuel Steiner  
Dr. Petra Stolba  
Prof. Dr. Nicole Stuber-Berries  
Laurent Vanat  
Prof. Dr. Ralf Vogler  
Dr. Frieder Voll  
David Walter  
Lucienne Wyss  
Hannah Zehren  
Prof. Dr. Anita Zehrer

ERICH SCHMIDT VERLAG

**Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek**

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

**Weitere Informationen zu diesem Titel finden Sie im Internet unter**  
[ESV.info/978-3-503-21229-3](http://ESV.info/978-3-503-21229-3)

Gedrucktes Werk: ISBN 978-3-503-21229-3

eBook: ISBN 978-3-503-21230-9

ISSN 1869-5345

Alle Rechte vorbehalten

© Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2023

[www.ESV.info](http://www.ESV.info)

Dieses Papier erfüllt die Frankfurter Forderungen der Deutschen Nationalbibliothek und der Gesellschaft für das Buch bezüglich der Alterungsbeständigkeit und entspricht sowohl den strengen Bestimmungen der US Norm Ansi/Niso Z 39.48-1992 als auch der ISO Norm 9706.

Druck und Bindung: Difo-Druck, Bamberg

# Inhaltsverzeichnis

*Thomas Bieger, Pietro Beritelli, Christian Laesser*

Vorwort der Herausgeber IX

## Reisen

*Martin Lohmann, Friedericke Kuhn*

Was hat man von den Ferien?  
Persönliche Effekte von Urlaubsreisen, z. B. in die Alpen 1

*Roland Lymann, Lisa Fickel, Lucienne Wyss*

Wellnessdestinationen in der Schweiz:  
Gesamtdestination und Einzelbetriebe aus Sicht der Leistungsträger 15

*Kathrin Sander, Kirstin Hallmann*

Outdoorsportkonsum im Urlaub – Erlebnisdimensionen  
sporttouristischer Aktivitäten 29

## Betriebe und Management

*Anna Amacher Hoppler, Barbara Rosenberg-Taufer, David Walter*

Nachhaltigkeitsengagement der Bergbahnen aus Gästesicht:  
Potenziale in der Umsetzung und in der Kommunikation 43

*Birgit Bosio, Denise Fecker, Monica Nadegger, Roland Schegg*

Airbnb im ländlichen Raum -  
Eine länderübergreifende Analyse Tirol – Wallis 57

*Daniel Fischer, Curdin Bergamin*

Die Rolle der DMO auf dem Prüfstand – Denkangebote in Zeiten der  
Transformation 73

*Julia Schiemann, Julian Philipp, Hannah Zehren, Madlen Schwing*

Das Ökosystem der Gastlichkeit: Perspektiven von Female  
Entrepreneurship in der Entwicklung von Lebensqualität und  
Wettbewerbsfähigkeit im Raum 93

*Frieda Raich, Anita Zehrer*

Familiengeführte touristische Unternehmen zwischen Tradition und Innovation – Besonderheiten von Innovationen in Familienunternehmen 111

*Philipp Lütolf*

Die Bedeutung der Discounted Cashflow Methode (DCF) für die Förderung von Hotelunternehmen 123

*Jan Henrik Kleiner, Aristid Klumbies*

Die Relevanz von Destinationswebseiten für Zweitwohnungsbesitzer – Best Practices und Handlungsempfehlungen für die Gestaltung von Destinationswebseiten 135

## **Governance und Politik**

*Vincent Grèzes*

Dreierpartnerschaften zur Unterstützung lokaler Innovationen und zur Schaffung gemeinsamer Werte – Die Schaffung gemeinsamer Werte zwischen öffentlichen Akteuren, der Universität und Unternehmen 157

*Monika Bandi Tanner, Manuel Steiner, Jonas Brügger*

Stakeholder-Management - Unterschätzter Erfolgsfaktor der digitalen Transformation in Destinationen 165

*Michael Fischer, Florian Grösswang, Elisabeth Gruber, Martin Heintel, Harald Payer, Petra Stolba*

Regionale Governance als Schlüssel für kooperative Lebensraumentwicklung am Beispiel des Tourismus 179

*Ralf Vogler, Emily Sartorius*

Tourismuspolitische Lobbykommunikation in Zeiten der Krise – Erkenntnisse aus der Coronapandemie 189

**Zukunft und Trends***Laurent Vanat*

Current situation and future development trend of global skiing tourism market 211

*Anna Para, Nicole Stuber-Berries, Lucienne Wyss*

Bedeutung des Metaverse für den Tourismus – Chancen und Herausforderungen 229

*Lena Pescia, Frieder Voll, Onna Rageth*

New Work: Touristisches Potenzial für Graubünden 249

*Christopher Jacobson, Corsin Capol, Tanja Bügler, Yves Staudt, Robin Derungs*

Einsatz und Potenziale künstlicher Intelligenz im Tourismus – Verhaltensprognosen 265

*Alfred Bauer, Marco A. Gardini, Guido Sommer, Alexander Fink*

Tourismus in Bayern im Jahr 2040 – Impulse für die touristische Zukunft 279

**Autorenverzeichnis**

297

## Vorwort der Herausgeber

Das diesjährige Jahrbuch für Tourismus ist ausserordentlich reich an neuen Beiträgen. Es scheint, dass nach den schwierigen Pandemie Jahren nicht nur die langfristigen Herausforderungen im Tourismus weiterhin nach Lösungen suchen. Auch neue Themen und Trends beschäftigen Praxis und Forschung. Es freut uns deshalb, Ihnen eine wirklich ausgedehnte Version des Jahrbuchs zu präsentieren. Die Beiträge sind in vier Blöcke eingeordnet. Der erste setzt sich mit dem Reisen als Phänomen und dem Reiseverhalten auseinander, der zweite präsentiert spezifische Probleme und Lösungsansätze für Betriebe und durchleuchtet Management-Fragen, der dritte befasst sich mit dem weiteren, öffentlichen Rahmen des Tourismus und fokussiert auf die Themen Governance und Politik. Schliesslich liefert der Teil zu Zukunft und Trends einen Ausblick.

Im ersten Beitrag im Teil «Reisen» stellen Martin Lohmann und Friedericke Kuhn ausgewählte Ergebnisse der Reiseanalyse 2022 vor, die sich auf Reisen deutscher Gäste im Alpenraum beziehen. Roland Lyman, Lisa Fickel und Lucienne Wyss zeigen an den Beispielen von Bad Ragaz und Leukerbad, wie Wellnesstourismus für die Gäste auf Destinationsebene funktioniert und sich weiterentwickelt. Schliesslich beschreiben Kathrin Sander und Kirstin Hallmann die Erlebnisdimensionen sporttouristischer Aktivitäten und heben deren Besonderheiten hervor.

Zu den Betrieben und zum Management sind viele interessante Beiträge zu finden. Wie wichtig Nachhaltigkeit für Reisende ist und wie Bergbahnen dazu kommunizieren, wird von Anna Amacher Hoppler, Barbara Rosenberg-Taufer und David Walter erläutert. AirBnBs finden sich zunehmend auch im ländlichen und alpinen Raum und beeinflussen die Unterkunftsstruktur. Birgit Bosio, Denise Fecker, Monica Nadegger und Roland Schegg präsentieren dazu eine Vergleichsstudie der Regionen Tirol und Wallis. Tourismusorganisationen sind weiterhin im Fokus von Veränderungen. Daniel Fischer und Curdin Bergamin liefern dazu Denkangebote in Zeiten der Transformation. In der Management-Forschung rücken zunehmend auch geschlechtsspezifische Aspekte in den Fokus. So diskutieren Julia Schiemann, Julian Philipp, Hannah Zehren und Madlen Schwing die Besonderheiten von Female Entrepreneurship. Auch im Kontext von Klein- und Familienunternehmen präsentieren Frieda Raich und Anita Zehrer ihre Forschungsergebnisse zum Spannungsfeld zwischen Tradition und Innovation. Die finanzielle Seite des Managements darf nicht ausser Acht gelassen werden. Deshalb argumentiert und rechnet Philipp Lütolf, wie die Discounted Cashflow Methode (DCF) für die Förderung von Hotelunternehmen zum Standard gehören soll. Ein letzter Beitrag zu Unterkunftsbetrieben, aber hier zu Zweitwohnungen, liefern Jan Henrik Kleiner und Aristid Klumbies. Sie zeigen im Rahmen einer Doppelstudie, wie Webseiten für Zweitwohnungen gestaltet werden sollen.

Themen der Governance und Politik greifen weiter als die einzelnen touristischen Betriebe und liefern unterschiedliche Zugänge, um die Vielschichtigkeit der Herausforderungen im Tourismus zu beschreiben und wirksame Intervention zu bestimmen. Vincent Grèzes hat ein spezielles Beziehungsgeflecht analysiert. Er erklärt, wie öffentliche Akteure, Hochschulen und Unternehmen am Beispiel des Wallis lokale Innovationen durch gemeinsame Werte voranbringen können. Auf Destinationsebene sind die Anstrengungen für eine weitere Digitalisierung ein weiterhin wichtiges Thema. Monika Bandi Tanner, Manuel Steiner und Jonas Brügger legen die Argumente und Erkenntnisse aus Projekten dar, wie durch Stakeholder-Management neue Stossrichtungen für die digitale Transformation vorangebracht werden. Auch mit dem Blick auf die regionale Ebene stellen Michael Fischer, Florian Gösswang, Elisabeth Gruber, Martin Heintel, Harald Payer und Petra Stolba ihre Argumente und Ideen vor, wie man durch eine regionale Governance die «grand challenges» gemeinsam bewältigen kann. Mit einem Beitrag zur Tourismuspolitik von Ralf Vogler und Emily Sartorius wird dieser Block abgerundet. Ihre empirische Studie zur Lobbykommunikation in Zeiten der Krise lässt auf vielseitige Aspekte der Bewältigung der Coronapandemie durch die Branche blicken.

Laurent Vanats Beitrag zur aktuellen Situation und den zukünftigen Entwicklungstrends für den Skimarkt lässt aufhorchen. Die Herausforderungen werden weiterhin zunehmen, auch bezüglich der globalen Marktentwicklung. Im diesjährigen Jahrbuch findet sich erstmals auch ein Beitrag zu einer technologischen Neuerung, die noch am Entstehen ist. Anna Para, Nicole Stuber-Berries und Lucienne Wyss diskutieren die Bedeutung des Metaverses für den Tourismus. Auch erst jüngeren Datums sind die Studien zu neuen Arbeits- und Freizeitformen und deren Verschmelzung. Lena Pescia, Frieder Voll und Onna Rageth ordnen das Potenzial von «New Work» für Graubünden ein. Ein weiterer Beitrag zu den Nachfragetrends stellen Christopher Jacobson, Corsin Capol, Tanja Bügler, Yves Staudt, und Robin Derungs vor. Hier geht es um die Potenziale künstlicher Intelligenz im Tourismus am Beispiel eines Vorhersagemodells für die An- und Abreisen bei Ferienimmobilien in der Region Flims Laax Falera. Eine breit angelegte Studie zur touristischen Zukunft in Bayern für das Jahr 2040 rundet diesen vierten Block ab. Alfred Bauer, Marco A. Gardini, Guido Sommer und Alexander Fink haben dazu unterschiedliche Szenarien entwickelt.

Wir hoffen, dass die Vielfalt und Aktualität der Beiträge Ihnen neue Ideen und Impulse liefern, und wünschen Ihnen eine anregende und bewegende Lektüre.

Die Publikation des Jahrbuchs als Sammlung von aktuellen Entwicklungen der Branche für Wissenschaft und Praxis ist nur möglich dank der finanziellen Unterstützung von Partnern aus dem Tourismus. Dafür bedanken wir uns herzlich bei den treuen Mitgliedern der Fördergesellschaft Abteilung Tourismus und Verkehr:

- Crédit Suisse (Schweiz) AG
- Kanton Appenzell Ausserrhoden, Departement Bau und Volkswirtschaft
- Kanton Graubünden, Amt für Wirtschaft und Tourismus
- GastroSuisse
- HotellerieSuisse
- Wirtschaftsförderung Thurgau, Amt für Wirtschaft und Arbeit
- Schweizer Reisekasse (Reka) Genossenschaft
- SBB AG
- Stadt Wil
- Touring Club Schweiz
- UBS Switzerland AG
- Kanton Schaffhausen, Volkswirtschaftsdepartement/Wirtschaftsamt
- Schweiz Tourismus
- Schweizer Tourismus-Verband
- Schweizerische Gesellschaft für Hotelkredit (SGH)
- Vorarlberg Tourismus GmbH

St. Gallen, Dezember 2022

Prof. Dr. Pietro Beritelli

Prof. Dr. Thomas Bieger

Prof. Dr. Christian Laesser